

Gemeinde Hetlingen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0263/2019/HET/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 08.03.2019
Bearbeiter: Michael Müller	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Hetlingen	20.03.2019	öffentlich

Erschließung des Baugebiet B-Plan 12 "Klaus-Groth-Straße" Beschluss über den Endausbau in einem Zug

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Das mit der Ausführung und Herstellung der Erschließungsarbeiten beauftragte Unternehmen schlägt vor, die Baumaßnahme nicht in zwei Baustufen, sondern komplett fertig zu stellen. Die Vor- und Nachteile sind in der Anlage aufgelistet.

Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Hetlingen hat in seiner Sitzung vom 28.02.2019 beschlossen dem Vorschlag zu folgen und empfiehlt die Erschließung in einem Zug komplett fertig zu stellen.

Finanzierung:

Geschätzte Einsparungen 33.439,00 € abzüglich etwaiger durch die spätere Bautätigkeit entstehender Schäden.

Fördermittel durch Dritte: entfällt

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Erschließung (Endausbau) des Baugebiets B-Plan 12 "Klaus-Groth-Straße" komplett in einer Baustufe fertiggestellt werden soll.

Rahn-Wolff

Anlagen:

Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile

Gemeinde Hetlingen**Erschließung Bebauungsplangebiet Nr. 12, Endausbau**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das mit der Ausführung und Herstellung der Baumaßnahme beauftragte Unternehmen E.A. Meinert schlägt vor, die Baumaßnahme nicht in 2 Baustufen sondern komplett fertigzustellen, d.h. Endausbau einschl. aller Oberflächenbefestigungen, Straßenbeleuchtung usw.

Entsprechend der Bitte des Bürgermeisters Herrn Rahn erhalten Sie nachfolgend eine Auflistung von Vor- und Nachteilen des Endausbaus gegenüber einer Bauausführung in zwei Baustufen:

Vorteile

- Kosteneinsparung

Pos. 2.1.4.8		
Asphalttragschicht als bituminöse Baustraße herstellen	EUR	23.000,00
Pos. 2.1.4.10		
Bituminöse Baustraße vor Endausbau fräsen	EUR	<u>10.600,00</u>
Zwischensumme	EUR	33.600,00
Einbau zusätzliche Schottertragschicht	EUR	<u>-5.500,00</u>
Summe Einsparung - netto -	ca. EUR	28.100,00
19 % Mwst		<u>5.339,00</u>
Summe Einsparung - brutto -	ca. EUR	<u><u>33.439,00</u></u>
- Fertige Anschlusshöhen (Auffahrten) für die Grundstückseigentümer.
- Keine Behinderungen für die Bauherren während der Bauphase.

Nachteile

- Beschädigungen durch den Baustellenverkehr der Hochbaumaßnahmen an den fertiggestellten Fahrbahnen, Entwässerungseinrichtungen (Gräben), der Straßenbeleuchtung usw.
(evtl. Reparaturarbeiten können aus der Summe der Einsparung beglichen werden. Reparaturarbeiten sollten aus Gewährleistungsgründen von der Fa. E.A. Meinert ausgeführt werden.)
- Verlängerung der Bauzeit, d.h. späterer Baubeginn für die Hochbaumaßnahmen. Die Fertigstellung der 1. Baustufe ist gem. Bauzeitenplan des Unternehmens in der 23. KW (1. Woche im Juni) vorgesehen. Ein Endausbau wird die Bauzeit um gesamt ca. 2 Monate verlängern. Eine Freigabe für die Hochbaumaßnahmen einzelner Planstraßen und Wohnwege ist nach entsprechenden Teil-Abnahmen der fertiggestellten Flächen möglich.

../2

Wir hoffen Ihnen hiermit eine hinreichende Erläuterung der Vor- und Nachteile für die Herstellung des Bebauungsplangebietes Nr. 12 in zwei Baustufen oder Endausbau gegeben zu haben. Für die Beseitigung von Schäden wird in der Regel der Auftraggeber, in diesem Fall die Gemeinde Hetlingen, aufkommen. Einzelne Verursacher von Schäden während der Hochbauphase sind selten zu bestimmen, vor allem wenn mehrere Hochbaumaßnahmen gleichzeitig ausgeführt werden. Praktikabel ist auch die Einbezahlung einer bestimmten Summe (z.B. 1.500,00 Euro) der Bauherren an die Gemeinde Hetlingen. Die Behebung der Schäden wird von diesem Geld beglichen, überschüssiges Guthaben wird zu gleichen Teilen an die Bauherren zurückgegeben.

Sollten Sie hierzu weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständliche gerne auch telefonisch zur Verfügung.

Pinneberg, den 27.02.2019

d+p ■ dänekamp und partner
BERATENDE INGENIEURE VBI

Mit freundlichen Grüßen

gez. i.A. Gundula Bigilski

gez. Dipl.-Ing. Wolfgang Kirstein
(Geschäftsführer)